

## **Pensionsversicherungsanstalt Eröffnung der neu errichteten Sonderkrankenanstalt – RZ St. Radegund**

Am 13. Juni 2014 fand in St. Radegund in Anwesenheit von Landeshauptmann Mag. Franz Voves und zahlreichen Ehrengästen aus der Landespolitik und dem Gesundheitswesen die feierliche Eröffnung der neu errichteten Sonderkrankenanstalt der Pensionsversicherungsanstalt statt. Sie zählt zu einer der 18 Gesundheitseinrichtungen der Pensionsversicherungsanstalt, die sich täglich der vorbeugenden und aktiven Heilbehandlung ihrer Patienten und Patientinnen widmen.

„Im Sinne des Prinzips „Rehabilitation vor Pension“ kommt einer qualitativ hochwertigen Rehabilitationsleistung in der heutigen Zeit immense Bedeutung zu“, erklärte Manfred Felix, Obmann der Pensionsversicherungsanstalt. „Außerdem unterliegt der Sektor Rehabilitation einem stetigen Wandel, welchem die Pensionsversicherungsanstalt Rechnung trägt, indem sie ständig bemüht ist, die Qualität in diesem Bereich zu erhöhen und diese hohen Standards für die Zukunft sicher zu stellen. Durch den Neubau in St. Radegund wird den Patienten und Patientinnen eine Rehabilitation auf höchstem Niveau in angenehmer Atmosphäre geboten.“

Landeshauptmann Mag. Franz Voves hob in seiner Eröffnungsansprache die wichtige Funktion der neuen Sonderkrankenanstalt für Patienten und Patientinnen aber auch für das Land Steiermark hervor. „Gesundheit ist das höchste Lebensgut, allerdings lernen die meisten Menschen ihre Gesundheit leider erst im Angesicht einer Krankheit zu schätzen. Deshalb ist es so wichtig, dass sie dann genau zu diesem Zeitpunkt die Unterstützung bekommen, die sie zur Regeneration ihrer physischen und psychischen Gesundheit brauchen“, so Landeshauptmann Mag. Voves und betonte abschließend: „Das Rehabilitationszentrum St. Radegund ist in der Region einer der größten Arbeitgeber und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Land.“

Die Segnung des Hauses erfolgte durch Diözesanbischof Dr. Dr. hc. Egon Kapellari und den evangelischen Superintendenten Mag. Hermann Miklas.

Unter der ARGE Generalplanung SRR Architekt Tschom / Rinderer & Partner entstand eines der modernsten Rehabilitationszentren in ganz Österreich. Bei seiner Planung hat Architekt Univ.-Prof. Dipl.Ing. Dr. Tschom darauf Wert gelegt, dass sich die neue Sonderkrankenanstalt harmonisch in die Landschaft einfügt. Das neue Haus symbolisiert in seiner Außenansicht einen Bergkristall am Fuße des Grazer Hausberges Schöckl.

Die Entscheidung für den Neubau war notwendig, da die Räumlichkeiten des 1973 eröffneten Gebäudes den Anforderungen einer modernen Rehabilitation nicht mehr bzw. nur mit einem hohen finanziellen Einsatz angepasst hätten werden können. Die Hotelkomponente mit Doppelzimmer und Sanitäreinheiten am Gang entsprach nicht mehr dem aktuellen Standard. Die meisten technischen Anlagen waren veraltet und bedurften einer Sanierung.

Die neue Sonderkrankenanstalt verfügt über 128 Einzelzimmer, eine Bettenstation (8 Einzel- und 7 Doppelzimmer) und eine Überwachungsstation (5 Einzel- und 2 Doppelzimmer) für Patienten und Patientinnen mit akuten kardialen Ereignissen oder labilen Kreislaufverhältnissen. Alle Zimmer der Bettenstation und die 8 Zimmer mit Zusatzbetten in den Patientengeschossen sind behindertengerecht ausgeführt. Bei der Planung des Gebäudes wurde besonders auf das Wohl der Patienten und Patientinnen geachtet. Die Sonderkrankenanstalt wurde mit den modernsten Geräten in Diagnostik und Therapie ausgestattet. Die Wege in der großzügigen Grünanlage rund um das neue Gebäude werden so angelegt, dass sie eine EKG-Kurve darstellen.

Mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder wieder zu erlangen bzw. die Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu vermindern, werden Patienten und Patientinnen in der Sonderkrankenanstalt St. Radegund einerseits im Anschluss an akute kardiale Ereignisse wie Herzinfarkt, Bypass- oder Herzklappen-Operationen, andererseits bei chronischen Erkrankungen wie hochgradiger Herzmuskelschwäche und mit hohem kardiovaskulären Risikoprofil sowie bei peripheren Verschlusskrankheiten behandelt.

Das Rehabilitationsteam unter der Leitung von Prim. Dr. Ronald Hödl und Pflegedienstleiterin Margareta Kletzenbauer, MSc besteht aus 81 Personen. Zudem ist neben dem medizinischen Personal ein Team in der beachtlichen Anzahl von immerhin 71 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unter Leitung von Gerald Unger, MBA im Dienste der Patienten und Patientinnen tätig, welche eine Vielfalt von Bereichen betreuen, sei es die Sicherstellung des Wohnkomforts der Rehabilitanden, die Betreuung der technischen Anlagen oder die fachgerechte Zubereitung der Speisen.

Am 15. Juni 2014 besteht die Möglichkeit am Tag der offenen Tür von 9.00 bis 16.00 Uhr die neue SKA-RZ St. Radegund kennen zu lernen.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Beatrix BÖHM, Tel. 050303 / 23700 DW,  
e-mail: [beatrix.bohm@pensionsversicherung.at](mailto:beatrix.bohm@pensionsversicherung.at)